26. August 2022

Ausgabe: Nr. 09/2022



Zum kostenlosen PDF-Download der Ausgabe
Zum Online-Shop

Themen der Ausgabe:

- **Der Fall documenta fifteen**
  Macht die Postkolonialismusdebatte für Antisemitismus blind?
- **Energiekrise**
  Der Kulturbereich steht vor dem dritten Ausnahmewinter: Welche Auswirkungen sind bereits abzusehen? Braucht es Notfallpläne für die Kultur?
- **Kleine Fächer**
  In Gefahr?: Wie ist es um kleine Fächer an deutschen Hochschulen bestellt? Wo wird der Rotstift angesetzt? Welche Probleme gibt es?
- **Osteuropa**
  Im Widerstand: Belarussische Künstler zeigen politische Kunst in Leipzig, ukrainische Schriftsteller arbeiten am Literaturarchiv Marbach.
- **Medien**
  Starke und unabhängige Gremien als staatsferne Kontrolleure: Finanzierung und Unabhängigkeit der Rundfunkräte verbessern.
- **Arbeitsmarkt Kultur**
  Fachkräftemangel im Kulturbereich – was muss jetzt getan werden, um gegenzusteuern?

Weitere Themen: SPD-Kulturpolitik, kulturelle Aneignung, 25 Jahre Stiftung Luthergedenkstätten, Wandel in Museen und Kulturerbe-Institutionen, Frankfurter Buchmesse: Gastland Spanien, Europäische Debatte um Medienfreiheit, Darstellung des Journalismus in der Bestseller-Literatur u.v.m.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler,
ISSN 1619-4217, 32 Seiten, 4,00 Euro
Ingo Arend, Autor und Kritiker; *Katharina Bahlmann*, Leiterin der Arbeitsstelle Kleine

Fächer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; *Volker Beck*, geschäftsführender Gesellschafter des Tikvah Institut gUG und Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG); *Theresa Brüheim*, Chefin vom Dienst von Politik & Kultur; *Johann Hinrich Claussen*, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland; *Rahul Peter Das*, emeritierter Professor für Sprachen und Kulturen des neuzeitlichen Südasiens an der Universität Halle-Wittenberg; *Angela Dorn*, Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst; *Tanja Dückers*, Schriftstellerin; *Alexander Farenholtz*, Interims-Geschäftsführer der documenta; *Ursula Gaisa*, Redakteurin bei der neuen musikzeitung; *Theo Geißler*, Herausgeber von Politik & Kultur, *Ludwig Greven*, Publizist; *Raphael Gross*, Präsident des Deutschen Historischen Museums; *Helmut Hartung*, Chefredakteur von medienpolitik.net; *Kirsten Haß*, Verwaltungsdirektorin der Kulturstiftung des Bundes; *Klaus Holz*, Generalsekretär der Evangelischen Akademien in Deutschland; *Hans Jessen*, freier Publizist und ehemaliger ARD-Hauptstadtkorrespondent; *Michael Knoche*, ehemaliger Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar; *Kevin Kühnert*, MdB, Generalsekretär der SPD; *Klaus-Dieter Lehmann*, Kulturmittler; *Ulrike Lorenz*, Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar; *Katja Makhotina*, Lehrstuhlvertretung für Osteuropäische Geschichte an der Universität Bonn; *Meron Mendel*, Professor für transnationale Soziale Arbeit und Direktor der Bildungsstätte Anne Frank; *Regine Möbius*, Schriftstellerin und Vorsitzende des Arbeitskreises gesellschaftlicher Gruppen der Stiftung Haus der Geschichte; *Johann Michael Möller*, Publizist und Ethnologe; *Astrid Mühlmann*, Verwaltungsdirektorin der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt; *Philippe Pirotte*, ehemaliger Rektor der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste – Städelschule in Frankfurt am Main; *Karolina Plinta*, Kunstkritikerin und Chefredakteurin der polnischen Zeitschrift „Szum“; *Stefan Rhein*, Vorstand und Direktor der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt; *ruangrupa*, Künstlerkollektiv, künstlerische Leitung der documenta fifteen; *Esther Schapira*, freie Journalistin, Publizistin und Moderatorin; *Uwe Schmidt*, Leiter der Arbeitsstelle Kleine Fächer an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; *Dagmar Schmidt*, Bildende Künstlerin, Vorsitzende des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) und Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Kulturrates; *Richard C. Schneider*, Editor-at-Large beim BR/ARD, Journalist und Dokumentarfilmer; *Gabriele Schulz*, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates; *Josef Schuster*, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland; *Sonia Simmenauer*, Konzertagentin und Inhaberin des Impresariats Simmenauer; *Natalka Sniadanko*, Schriftstellerin, Journalistin und Übersetzerin; *Natan Sznaider*, Professor für Soziologie in Tel Aviv; *Frank Überall*, Bundesvorsitzender des Deutschen Journalisten-Verbands (DJV) und Mitglied im deutschen PEN-Zentrum; *Sabine Verheyen*, MdEP, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung des Europäischen Parlaments; *Christoph Martin Vogtherr*, Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg; *Hortensia Völckers*, Künstlerische Leiterin der Kulturstiftung des Bundes; *Sandra Winzer*, ARD-Journalistin beim Hessischen Rundfunk; *Eckhard Zemmrich*, evangelischer Theologe, Religionswissenschaftler und Privatdozent an der Humboldt-Universität zu Berlin; *Olaf Zimmermann*, Geschäftsführer des Deutschen

26. August 2022

Kulturrates und Herausgeber von Politik & Kultur

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat